

Gegenstand: Cockpit

Betroffen: **LS6, Baureihen: LS6, LS6-a, LS6-b**

Dringlichkeit: Wahlweise

Vorgang: Nachträglicher Einbau der Rückenlehne entsprechend LS8-a

Gewicht und  
Schwerpunktlage: Vernachlässigbar.

Maßnahmen und

Material: Einbau nach Zeichnung 1BR-186c.  
Austausch folgender Blätter des Flughandbuchs gegen Ausgabedatum  
24.Mai 2000:

**LS6 0-5, 3-6, 3-6a (Rev. 4)**

**LS6-a 0-5, 3-6, 3-6a (Rev. 3)**

**LS6-b 0-5, 4-11, 4-11a (Rev. 1)**

- Hinweise:
1. Material und Zeichnungen können unter Angabe der Werknummer vom Hersteller bezogen werden.
  2. Abnahme des Einbaus und Bescheinigung der Durchführung durch Prüfer Klasse 3 im Bordbuch und im TM-LTA-Durchführungsbeleg, unter folgender Angabe: LS8-a Rückenlehne entsprechend TM 6039 eingebaut.

LBA-anerkannt:



1 1. 07. 00

Prepared:  
24. May 2000

Verified:

D:\GS\TM\TM6039\_000.doc

Lfd. Nr.	Blätter	Beschreibung	LBA-Anerkennung/Datum
1	0-5, 3-8, 3-9	Änderungsverfahren und Betankung gem. TM 6001	LBA anerkannt 19. Nov. 85
2	0-5, 2-3, 3-13	Quersteuerdämpfung gemäß TM 6010/6011	LBA anerkannt 13. Jan. 87
3	0-5, 1-5,	Verfahren zur Bestimmung des Gewichts der Nichttragenden Teile vereinfacht (Ausgabe Feb. 88) TM 6015	LBA anerkannt 6.Juni 88
4	0-3, 0-4, 0-5, 2-2, 2-2a, 3-4, 3-4a	Haubennotabwurf gemäß TM 6025	LBA anerkannt 6.10.92
5	0-5, 3-6, 3-6a	Nachträglicher Einbau der Rückenlehne TM 6039	LBA anerkannt 11.07.00

Verstellen der Seitensteuerpedale

- (a) Durchführbar am Boden und in der Luft
- (b) Entlasten der Pedale und Lösen der Sperrklinke durch Ziehen am Griff
- (c) Verstellen nach vorne:
  - (1) mit den Absätzen Pedale schieben
  - (2) in gewünschter Position einrasten lassen
- (d) Verstellen nach hinten:
  - (1) Pedale mit dem Sperrklinkenzug zurückziehen
  - (2) in gewünschter Position einrasten lassen

Fallschirmaufziehleine

- (a) Befestigungspunkt:  
Rot markierte Stelle links hinter der Rückenlehne am Hauptspant.
- (b) Nur mit der Gurtschlaufe befestigen

Ausgabe: 24.Mai 2000

LBA-ank. Revision – 4 (TM 6039)

Blatt 3-6

Prepared:  
24. May 2000*Gunn R*

Verified:

*Wagner*

D:\GS\TM\TM6039\_000.doc

Verstellen der Rückenlehne

**Warnung: unteres Ende so einstellen, daß die Wirbelsäule im Beckenbereich nicht gekrümmt wird und die Bauchgurte straff angezogen werden können.**

Zwei Einstellmöglichkeiten, beide nur am Boden einstellbar

- (a) am unteren Ende hauptsächlich zum Anpassen verschiedenartiger Fallschirme (Stifte und Schlitzschraube), evtl. mit Geldstück
- (b) am oberen Ende Neigungsverstellung

Beim Verstellen ist auf folgende Punkte zu achten:

- (c) der Arretierstift hinter dem Hauptspant muß in einer Sicherungsbohrung eingerastet sein
- (d) der Kopf sollte wegen guter Sicht so hoch wie nur möglich sein
- (e) der Griff der Schleppkupplung, sowie die übrigen Bedienelemente müssen gut erreichbar sein
- (f) durch die Farbmarkierung an der Neigungsverstellung läßt sich die persönliche Einstellung einfach merken

**Warnung: Bei voll gezogenem Knüppel und gleichzeitiger Quersteuerbewegung darf der Knüppel auf keinen Fall das Gurtzeug öffnen können.**

**Warnung: Wird die Rückenlehne für große Piloten ausgebaut, dann**

- (1) Ausbau des Rückenlehnen-T im Kofferraum (sonst kann der Notausstieg behindert werden)
- (2) Einbau einer einstellbaren Kopfstütze entsprechend Zeichnung 3BR-101

Ausgabe: 24.Mai 2000

LBA-ank. Revision – 4 (TM 6039)

Blatt 3-6a

Prepared:  
24. May 2000 *Heuck*  
D:\GS\TM\TM6039\_000.doc

Verified: *Whapka*

Lfd. Nr.	Blätter	Beschreibung	LBA-Anerkennung/Datum
1	0-5, 2-3, 3-14	Quersteuerdämpfung gemäß TM 6010/6011	LBA anerkannt 13. Jan. 87
2	0-5, 1-5,	Verfahren zur Bestimmung des Gewichts der Nichttragenden Teile vereinfacht (Ausgabe Feb. 88) TM 6015	LBA anerkannt 6.Juni 88
3	0-2, 0-4, 0-5, 1-5, 1-7, 1-7.1, 1-7.2, 1.7-3, 1-8, 3-1, 3-3, 3-8, 3-8.1, 3-9, 3-9.1, 3-10, 3-10.1	Seitenflossentank mit integriertem Batteriekasten (Ausgabe Apr. 1992) TM6020	LBA anerkannt 31.Aug.92
4	0-3, 0-4, 0-5, 2-2, 2-2a, 3-4, 3-4a	Haubennotabwurf (Ausgabe ) TM 6025	LBA anerkannt 6.10.92
5	0-5, 3-6, 3-6a	Nachträglicher Einbau der Rückenlehne TM 6039	LBA anerkannt 11.07.00

**Verstellen der Seitensteuerpedale**

- (a) Durchführbar am Boden und in der Luft
- (b) Entlasten der Pedale und Lösen der Sperrklinke durch Ziehen am Griff
- (c) Verstellen nach vorne:
  - (1) mit den Absätzen Pedale schieben
  - (2) in gewünschter Position einrasten lassen
- (d) Verstellen nach hinten:
  - (1) Pedale mit dem Sperrklinkenzug zurückziehen
  - (2) in gewünschter Position einrasten lassen

**Fallschirmaufziehleine**

- (a) Befestigungspunkt:  
Rot markierte Stelle links hinter der Rückenlehne am Hauptspant.
- (b) Nur mit der Gurtschlaufe befestigen

Ausgabe: 24.Mai 2000

LBA-ank. Revision – 3 (TM 6039)

Blatt 3-6

Prepared:  
24. May 2000*Heute*

Verified:

*Wolke*

D:\GS\TM\TM6039\_000.doc

Verstellen der Rückenlehne

**Warnung:** *unteres Ende so einstellen, daß die Wirbelsäule im Beckenbereich nicht gekrümmt wird und die Bauchgurte straff angezogen werden können.*

Zwei Einstellmöglichkeiten, beide nur am Boden einstellbar

- (a) am unteren Ende hauptsächlich zum Anpassen verschiedenartiger Fallschirme (Stifte und Schlitzschraube), evtl. mit Geldstück
- (b) am oberen Ende Neigungsverstellung

Beim Verstellen ist auf folgende Punkte zu achten:

- (c) der Arretierstift hinter dem Hauptspant muß in einer Sicherungsbohrung eingerastet sein
- (d) der Kopf sollte wegen guter Sicht so hoch wie nur möglich sein
- (e) der Griff der Schleppkupplung, sowie die übrigen Bedienelemente müssen gut erreichbar sein
- (f) durch die Farbmarkierung an der Neigungsverstellung läßt sich die persönliche Einstellung einfach merken

**Warnung:** *Bei voll gezogenem Knüppel und gleichzeitiger Quersteuerbewegung darf der Knüppel auf keinen Fall das Gurtzeug öffnen können.*

**Warnung:** *Wird die Rückenlehne für große Piloten ausgebaut, dann*

*(1) Ausbau des Rückenlehnen-T im Kofferraum (sonst kann der Notausstieg behindert werden)*

*(2) Einbau einer einstellbaren Kopfstütze entsprechend Zeichnung 3BR-101*

Ausgabe: 24.Mai 2000

LBA-ank. Revision – 3 (TM 6039)

Blatt 3-6a

Prepared:

24. May 2000

*Gewecke*

Verified:

*Wheeler*


D:\GS\TM\TM6039\_000.doc

0 Inhalt des Handbuchs

0.1 Erfassung der Berichtigungen

Alle Berichtigungen des vorliegenden Handbuchs, ausgenommen aktualisierte Wägedaten, müssen in der nachstehenden Tabelle erfaßt werden. Berichtigungen der anerkannten Abschnitte bedürfen der Gegenzeichnung durch das Luftfahrt-Bundesamt.

Der neue oder geänderte Text wird auf der überarbeiteten Seite durch eine senkrechte schwarze Linie am linken Rand gekennzeichnet; die laufende Nummer der Berichtigung und das Datum erscheinen am unteren linken Rand der Seite.

Lfd. Nr. der Berichtigung	Abschnitt	Seiten	Datum der Berichtigung	Anerkennungsvermerk	Datum der Anerkennung durch d. LBA	Datum der Einarbeitung	Zeichen/ Unterschrift
1 (TM 6039)	0, 4	0-5, 4-11, 4-11a	24.Mai 2000		1. 07. 00		

Ausgabe: 24.Mai 2000

Revision – 1 (TM 6039)

Blatt 0-1

Prepared: 25. May 2000 <i>Kunze</i>	Verified: <i>Wapka</i>
--	------------------------

D:\GS\TM\TM6039\_000.doc



**4.7.1 Verstellen der Seitensteuerpedale**

- (a) Durchführbar am Boden und in der Luft
- (b) Entlasten der Pedale und Lösen der Sperrklinke durch Ziehen am Griff
- (c) Verstellen nach vorne:
  - (1) mit den Absätzen Pedale schieben
  - (2) in gewünschter Position einrasten lassen
- (d) Verstellen nach hinten:
  - (1) Pedale mit dem Sperrklinkenzug zurückziehen
  - (2) in gewünschter Position einrasten lassen

**4.7.3 Fallschirmaufziehleine**

- (a) Befestigungspunkt:  
Rot markierte Stelle links hinter der Rückenlehne am Hauptspant.
- (b) Nur mit der Gurtschlaufe befestigen

Ausgabe: 24.Mai 2000

LBA-ank. Revision – 1 (TM 6039)

Blatt 4-11

Prepared:  
24. May 2000 *Heinrich*  
D:\GS\TM\TM6039\_000.doc

Verified: *Wagner*

**4.7.2 Verstellen der Rückenlehne**

**Warnung: unteres Ende so einstellen, daß die Wirbelsäule im Beckenbereich nicht gekrümmt wird und die Bauchgurte straff angezogen werden können.**

Zwei Einstellmöglichkeiten, beide nur am Boden einstellbar

- (a) am unteren Ende hauptsächlich zum Anpassen verschiedenartiger Fallschirme (Stifte und Schlitzschraube), evtl. mit Geldstück
- (b) am oberen Ende Neigungsverstellung

Beim Verstellen ist auf folgende Punkte zu achten:

- (a) der Arretierstift hinter dem Hauptspant muß in einer Sicherungsbohrung eingerastet sein
- (b) der Kopf sollte wegen guter Sicht so hoch wie nur möglich sein
- (c) der Griff der Schleppkupplung, sowie die übrigen Bedienelemente müssen gut erreichbar sein
- (d) durch die Farbmarkierung an der Neigungsverstellung läßt sich die persönliche Einstellung einfach merken

**Warnung: Bei voll gezogenem Knüppel und gleichzeitiger Quersteuerbewegung darf der Knüppel auf keinen Fall das Gurtzeug öffnen können.**

**Warnung: Wird die Rückenlehne für große Piloten ausgebaut, dann**

- (1) Ausbau des Rückenlehnen-T im Kofferraum (sonst kann der Notausstieg behindert werden)
- (2) Einbau einer einstellbaren Kopfstütze entsprechend Zeichnung 3BR-101

Ausgabe: 24.Mai 2000

LBA-ank. Revision – 1 (TM 6039)

Blatt 4-11a

Prepared:  
25. May 2000 *Gauke*  
D:\GS\TM\TM6039\_000.doc

Verified: *Whapka*